

# WETTBEWERB THÜRINGER STRASSE

## „Urbanes Leben am Thüringer Bahnhof“

Gegenstand des Wettbewerbs, der im Jahr 2020 durchgeführt wurde, war die Konzeption eines durchmischten Wohn- und Arbeitsgebietes in direkter Nähe des ehem. Industriestandortes Thüringer Bahnhof, in Halle (Saale) unter dem Arbeitstitel „urbanes Leben am Thüringer Bahnhof“.

## Aufgabenstellung

Der Entwurf soll einen Nutzungsmix aus Wohnen, Gewerbe und Freizeit die Qualitäten eines urbanen Gebietes aufweisen und die für den Standort typische Durchmischung fortschreiben. Dafür gilt ein Richtwert von 70 % für den Nutzungsanteil Wohnen.

Mit Hinblick auf den sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan gilt es im Besonderen den städtebaulichen Kontext zu analysieren, das Areal gesamtheitlich zu betrachten und weiterzudenken. Hier sei insb. eine durch öffentliche Nutzung geprägte Erdgeschosszone, die Durchwegung für den Fuß und Radverkehr und die Anbindung an den ehem. Thüringer Bahnhof zu nennen.

## Preisträger\*innen

3. PREIS: Arbeitsgemeinschaft snarq architekten und Reiner Becker GmbH, Halle und Berlin

Ankauf: Arbeitsgemeinschaft Brambach/Dressler Architekten BDA, Halle

Großmann Architekten BDA, Halle

Rainer Hiemisch, freier Architekt, Saarbrücken

### **3. Preis: Arbeitsgemeinschaft snarq architekten und Reiner Becker GmbH, Halle und Berlin**

Die Quartiersbildung im Sinne eines neuen Stadtbausteins funktioniert und nimmt die Elemente der europäischen Stadt auf (Platz, Gasse, Höfe). Die städtebauliche Grundfigur funktioniert auch ohne die Erweiterungsflächen, die hier eine sinnvolle Ergänzung darstellen und die Qualität erhöhen. Hervorzuheben ist die Platzgestaltung in der Eingangssituation in Richtung Merseburger Straße. Die Ausgestaltung von drei Ein- und Ausfahrten der Tiefgarage ermöglicht ein etappenweises Bauen und vermeidet die Konzentration auf einen Punkt. Die Differenzierung der unterschiedlichen Funktions-bereiche wird jedoch zu sehr einer Großstruktur und schematischen Fassadengestaltung geopfert. Die Baumassen sind zu dominierend und entfalten eine teilweise erdrückende Wirkung. Unklar ist die Lage der Hochpunkt im hinteren Bereich, ebenso wird eine stärkere Differenzierung der Höhen vermisst. Die Erschließung über innenliegende Kernzonen ist funktional und schlüssig gelöst. Es ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität in der Grundrissgestaltung sowie der gewerblichen wie auch der Wohnnutzung.

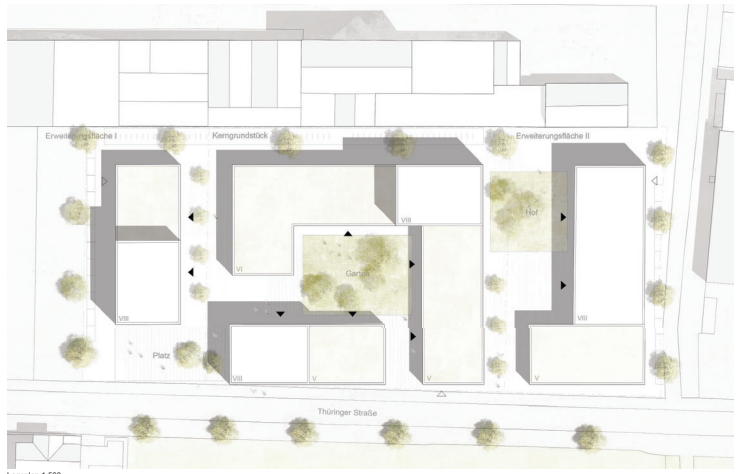
Die Aussagen zu Konstruktion und Energetik sind nachvollziehbar, wobei die Aussagen zur Klimatisierung über die Baumasse im Konflikt zu den großflächigen Fensteröffnungen stehen. Das A/V-Verhältnis erscheint sehr günstig und befördert nachhaltige energetische Lösungen. Die Fragen des Brandschutzes und die Einhaltung der Abstandsflächen sind noch nicht überzeugend gelöst und bedürfen einer weiteren Vertiefung.



Blick aus der Thüringer Straße



Schwarzplan 1:2500



Lageplan 1:500



Ansicht Süd/Thüringer Straße 1:200

## **Ankauf: Arbeitsgemeinschaft Brambach/Dressler Architekten BDA, Halle**

Der Entwurf sieht eine nach allen Seiten abgeschlossene Gebäudegruppe vor, die aus zwei flacheren Riegeln auf Nord- und Südseite sowie vier Hochhäusern in Nord-Süd-Richtung vor. Die markante Form nimmt wenig Bezug auf die umgebende Bebauung. Die städtebauliche Figur funktioniert nicht bei Begrenzung auf das Kerngebiet, sondern nur mit einem, besser mit beiden ergänzenden Flächen; auch die Funktionen greifen z.T. in die angrenzenden Bereiche über.

Die Dachlandschaft der Hochhäuser mit schrägem Dachabschluss erinnert an Segelschiffe. Die maximale Höhe der Gebäude mit ca. 42 Metern überragt die zulässige von 30 Metern deutlich; sie führt zu städtebaulichen und gebäudeorganisatorischen Problemen: die Gebäude sind nicht mehr genehmigungsfähig und die oberen Wohnungen lassen sich nur sehr problematisch erschließen.

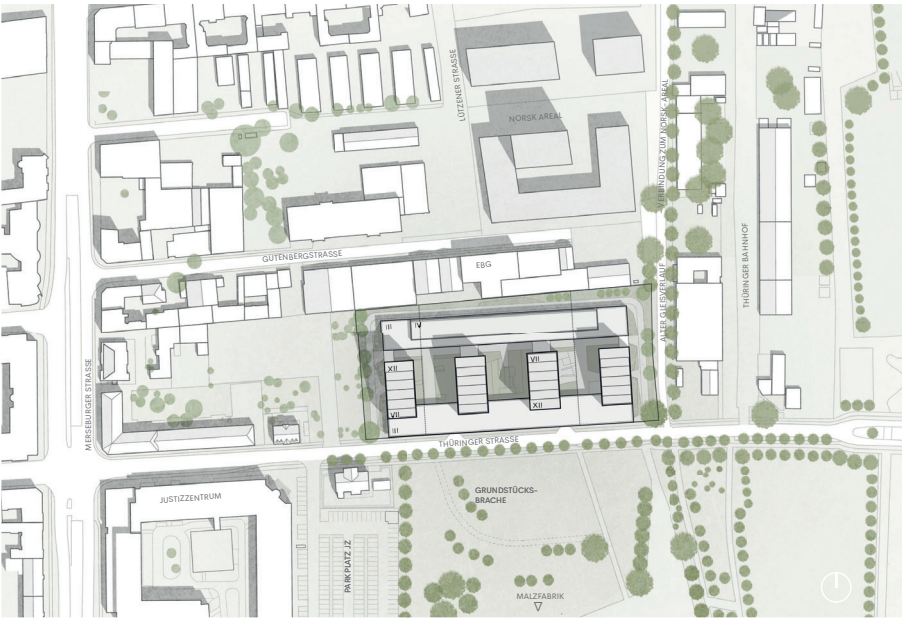
Die Gebäudeanlage wirkt in sich geschlossen, damit sehr introvertiert bzw. abweisend.

Die Wohnungen weisen z.T. eine hohe Wohnqualität durch die großzügigen Terrassen nach Süden aus. Modulare Grundrisse versprechen eine hohe Flexibilität.

Die Höfe besitzen auf Grund Ihrer räumlichen Enge und Gleichförmigkeit wenig Freiraumqualität. Der über die üblichen Maßnahmen hinausgehende ökologische Ansatz mit Hybridbauweise ist lobenswert, funktioniert jedoch wahrscheinlich nicht auf Grund der großen Gebäudehöhe.

Trotz aller Einschränkungen stellt der Entwurf mit seinen von anderen Beiträgen abweichenden Entwurfsansätzen einen interessanten Beitrag im Wettbewerbsverfahren dar.





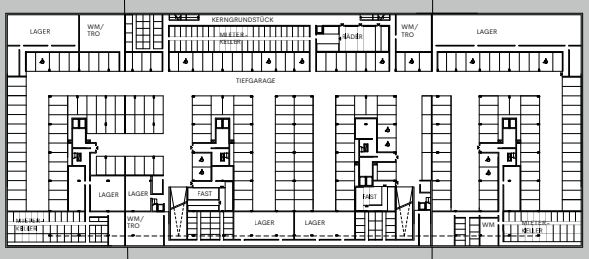
LAGEPLAN | 1 : 1000



SCHWARZPLAN HALLE 2030 | 1 : 5000



ERDGESCHOSS | 1:200



UNTERGESCHOSS | 1:500



FOTOS ARBEITSMODELL



ANSICHT OST | 1:200

## **Großmann Architekten BDA, Halle**

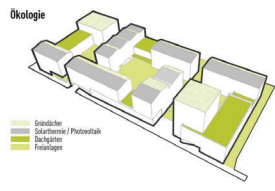
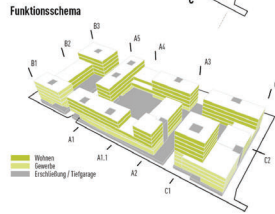
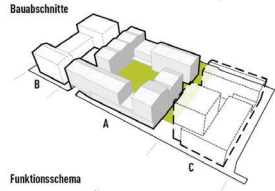
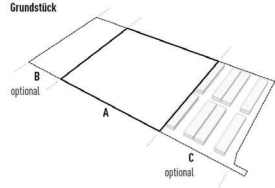
### 2. Wertungsrundgang

Nichtoffener Realisierungswettbewerb **Urbanes Leben am Thüringer Bahnhof**

Ein Stadtquartier für Halle (Saale)



Lageplan 1:2.500



Städtebauliche Situation - Übersicht Quartier Richtung Osten



Städtebauliche Situation - Übersicht Quartier Richtung Norden



Grundriss Erdgeschoss 1:200



Ansicht Thüringer Straße (Süd) 1:200 B1 A1 A1.1 A2 C2 C2



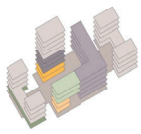
## **Rainer Hiemisch, freier Architekt, Saarbrücken**

### 2. Wertungsrundgang



# Quartier Thüringer Bahnhof

120021



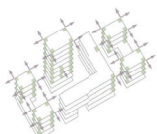
NUTZUNG

- Wohnen
- Seniorenwohnpark
- Boardingappartement
- Gastronomie
- Marktplatz
- Medizinisches Zentrum
- Läden / Event
- Tiefgarage



URBANES ZENTRUM

In den Erdgeschossen befinden sich Räume für Ausstellungen, Werkstätten, Workshops, Gastronomie und Marktplatz. Aktive Nachbarschaft = urbanes Zentrum



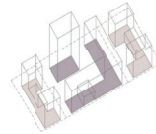
WOHNBAUMORIENTIERUNG

- Loggia
- Blickrichtung

Die Orientierung der Wohnungen ist Ost / Süd und West. Alle Wohnungen haben eine Loggia bzw. Terrasse.



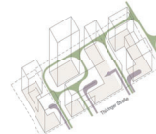
M 1:500 LAGEPLAN



REARBEITUNGSABLAUF DES QUARTIERS THÜRINGER BAHNHOF

- I. Bauabschnitt
- II. Bauabschnitt

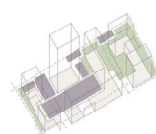
Eine unabhängige Bebauung der einzelnen Grundstücke ist möglich. Als erster Bauabschnitt wird das Kerngrundstück bebaut. Im 2. Bauabschnitt folgen die beiden östlich und westlich gelegenen Grundstücke.



ERSCHLIEßUNG

- KW-Verkehrsfäche
- R&G- und Fahrradweg

Gemeinsame Zufahrt zur Tiefgarage. Versenkte Parkflächen in den Innenräumen.



PLÄTZE + FREIZONEN

- Öffentliche Flächen
- Private Grünbereiche

Die öffentlichen Flächen sind geprägt von Bouleplatz, Kinder- und Seniorensplatz, Wasserbecken, Kletterwand und Vogelvoliere.



M 1:1000 GRUNDRISS ERDGESCHOSS



M 1:200 SÜDANSICHT THÜRINGER STRASSE